

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.11.2017

**AN/1712/2017**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Gefahr im Verzug auf Schulweg in Niehl  
- Antrag der SPD -**

**Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:**

Die Verwaltung wird dringend gebeten in Alt Niehl zwei Zebrastreifen an der Kreuzung Merkenicher Straße/Halfengasse und an der Kreuzung Merkenicher Straße/Hermesgasse einzurichten.

Die Verwaltung wird weiter gebeten vorzutragen, warum der Zebrastreifen an der Kreuzung Merkenicher Straße/Hermesgasse abgelehnt wurde.

**Begründung:**

Bereits am 10.03.2016 wurden diese beiden Zebrastreifen von uns einstimmig beschlossen und gefordert. An beiden Stellen besteht aufgrund von Unübersichtlichkeit eine erhöhte Gefahr für die Kinder, die hier zur Schule gehen. Bei der ersten Kreuzung begründet die Verwaltung ihre Ablehnung damit, dass es an der Kreuzung viel zu wenig Verkehr gäbe. Eine Begründung für die Ablehnung des zweiten Zebrastreifens fehlt. Das bitten wir nachzutragen. Im Übrigen ist eine Kreuzung und ein Überweg doch nicht nur gefährlich wenn dort reger Verkehr herrscht. Eine Gefährdung besteht doch ebenso, wenn die Stelle schlecht einsehbar ist, oder die Geschwindigkeiten der Autofahrer nicht angepasst sind. Im kleinsten Dorf in Italien, Spanien oder in Frankreich findet man in kurzen Abständen auf ein und der selben kleinen Straße mehrere Überwege hintereinander. Wa-

rum ist das bei uns nicht möglich? In diesen Ländern gibt man dem Fußgänger den Vorrang vor dem Autoverkehr. Das möchten wir auch bei uns gerne sehen. Die Verwaltung soll die Zebrastreifen anlegen und so nicht nur den Kindern mehr Sicherheit geben, sondern auch den Vorrang vor den PKW.

gez. Baumann

gez. Steinbach